

Als Referendar mit der Kombination Spanisch/Italienisch an einer beruflichen Schule (BaWü)?

Beitrag von „Giaagiaa“ vom 11. März 2017 12:15

[@chilipaprika](#)

Wie man weiß, kommt es meist anders, wie man es geplant hat, aber ich habe da schon klare "Ziele". Wenn ich das Ref beendet habe, würde ich gerne in der Schweiz als Lehrer arbeiten. Dort gibt es an allen Gymnasien in Basel-Stadt bzw. Basel-Land (knapp 60km von mir entfernt) diese Fächerkombinationen, und an vielen Gymnasien werden diese Fächer als Pflichtfächer angeboten. Italienisch sowieso, da die Sprache in der Schweiz eine große Rolle spielt.

Auch wenn die meisten Schüler an der Berufsschule mit Englisch zufrieden sind, so müssen sie eine zweite Fremdsprache hinzunehmen. An der Berufsschule, an der ich mein Praxissemester absolviert habe, war es so, dass die Schüler, die zB ihr Fachabi machen wollten, noch eine weitere Sprache hinzunehmen MUSSTEN, also Französisch, Italienisch oder Spanisch. Im Großen und Ganzen muss man aber klar sagen, dass es bessere Fächerkombinationen gibt, die man hätte studieren können, keine Frage;) Da habe ich weniger an die Zukunftsperspektive gedacht, sondern eher an die Leidenschaft, was romanistische Sprachen angeht. Ist zwar nun um einiges komplizierter mit dem Platz, aber auch das wird irgendwie gehen..

[@Realschullehrerin](#)

Okay, dann habe ich das missverstanden, tut mir leid. Das könnte natürlich auch sein, das weiß ich leider nicht. Dienstag werde ich das RP anrufen und die dafür zuständigen Mitarbeiter fragen. Leider konnte ich gestern niemanden mehr erreichen, weswegen ich dann dachte, dass ich mal hier im Forum nachfrage. Hatte darauf spekuliert, dass es so hilfsbereite Leute gibt, die sich wirklich Zeit nehmen. Auch hierfür erstmal vielen Dank an alle!:-) Auch wenn es kompliziert und stressig sein sollte, 2018 wird auf jedenfall gestartet, will endlich arbeiten 😊